



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentren
Ländlicher Raum

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Programmorschau 2023



© DLR R-N-H



AKADEMIE
LÄNDLICHER RAUM
RHEINLAND-PFALZ

PROGRAMMVORSCHAU 2023

AKADEMIE LÄNDLICHER RAUM RHEINLAND-PFALZ

Die Dienstleistungszentren Ländlicher Raum haben im Rahmen der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt.

Die **Online-Anmeldung** sowie weitere Informationen werden ca. 8 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung im Internet unter www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum bereitgestellt.



Dienstleistungszentren
Ländlicher Raum
Rheinland-Pfalz



Daniela Schmitt

GRUSSWORT

Seit 2008 bietet die Akademie Ländlicher Raum ein weit gefächertes Forum für die Akteure im ländlichen Raum. Im Vordergrund stehen der Austausch von Informationen und Ideen sowie die Fortbildung zu Handlungsansätzen für die Entwicklung des ländlichen Raumes aus der Praxis für die Praxis.

In dieser Programmvorschau werden die für 2023 geplanten Veranstaltungen der Akademie Ländlicher Raum vorgestellt.

Die Veranstaltungen sind über ganz Rheinland-Pfalz verteilt. Jedes Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum bietet in seiner Region Seminare an. Sie werden von der Geschäftsstelle der Akademie Ländlicher Raum am DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück koordiniert.

Zum Austausch vor Ort werden halb-, ganztags oder Abendveranstaltungen angeboten. Neben Fachvorträgen mit Beispielen aus der Praxis haben Sie die Möglichkeit zur intensiven Diskussion und zum Erfahrungsaustausch.

Die Möglichkeiten und Chancen von Produktionsintegrierter Kompensation (PIK) stehen in diesem Jahr im Zentrum der Programmreihe. Bei Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erforderlich. PIK-Maßnahmen bieten die Möglichkeit der Vereinbarkeit dieser Maßnahmen mit den Belangen der landwirtschaftlichen Nutzung. Gerade in Gebieten intensiver Landnutzung und eines daraus resultierenden erhöhten Flächendrucks ergeben sich dadurch neue flächensparende Perspektiven zur Umsetzung der Ausgleichsverpflichtung. In mehreren Regional Konferenzen werden die Zielkonflikte zwischen Landwirtschaft und Natur- und Artenschutz aufgezeigt sowie Lösungsmöglichkeiten und praktische Beispiele einer betriebs- und produktionsintegrierten Landnutzung vorgestellt und diskutiert.

Neben diesen Regional Konferenzen werden neun weitere Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen angeboten. Die Veranstaltungen zielen unter anderem auf folgende Fragestellungen ab: Wie kann man Auswirkungen des Klimawandels mit einem gezielten Wassermanagement im Steillagen Weinbau begegnen? Welche Vorteile bieten Agroforstsysteme und „Keyline Designs“ hinsichtlich des Wasserrückhalts in der Fläche? Welche Aspekte sind für den Einstieg in die Imkerei zu beachten und dienen nicht nur der Gewinnung von Honig, sondern nebenbei der Schaffung eines ökologischen Mehrwerts?

Auch dieses Jahr bietet unser Programm die Möglichkeit, selbst praktisch aktiv zu werden, sei es beim Obstbaumschnitt oder dem Sennen- und Dengelkurs.

Ich lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen, mit zu diskutieren und neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu gewinnen.

Daniela Schmitt

Vorsitzende der Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

REGIONALKONFERENZEN

Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) als alternative Möglichkeit zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffsregelungen



Eingriffe in den Naturhaushalt und des Landschaftsbildes sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) auszugleichen. Bei den durchzuführenden Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen müssen aber auch die agrarstrukturellen Belange berücksichtigt werden. Unter PIK werden daher Maßnahmen verstanden, die als Kompensationsmaßnahmen eine deutliche naturschutzfachliche Aufwertung erreichen und damit dem dauerhaften Nutzungs- und Flächenverlust von z. B. hochwertigen Ackerflächen entgegenwirken können.

Bei der Landbewirtschaftung können Maßnahmen integriert werden, die der Biodiversität und

dem Artenschutz in besonderer Weise dienen und trotzdem als Teil der land- oder forstwirtschaftlichen Betriebsfläche mit der Produktion verbunden sind. Hierzu sind in allen landwirtschaftlichen Bereichen wie Acker-, Grünland-, Obst-, Weinbau und Forst teilweise überraschende und interessante Möglichkeiten zur Umsetzung von PIK gegeben.

Neben dem Aufzeigen von guten Praxisbeispielen wird auch die Durchführung und Sicherung von PIK sowie die Laufzeit als auch die Beendigung der PIK-Maßnahmen dargestellt.



© Pixabay



Termine:

- | | |
|---------------|--|
| 06. September | Bernkastel, Rotunde im Steillagenzentrum des DLR Mosel |
| 21. September | Einselthum / Donnersbergkreis, Bürgerhaus |
| 26. September | Bad Kreuznach, Aula des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück |
| 10. Oktober | Schalkenmehren / Vulkaneifel |
| 09. November | Neustadt-Mußbach, Aula des DLR Rheinpfalz |
| 06. Dezember | Wirges / Westerwaldkreis, Bürgerhaus |

Teilnahmegebühr:

kostenfrei

WEITERE VERANSTALTUNGEN

1) Obstwiese – Einführung in den Winterschnitt an Obstbäumen



Obstgehölze sind Kulturpflanzen. Damit sie möglichst lange vital bleiben und dazu auch noch gesunde Früchterträge liefern, bedürfen sie einer regelmäßigen Pflege und Kontrolle.

Der Kurs vermittelt Grundlagen für den sachgerechten und nachvollziehbaren Obstbaumschnitt. Wird die Pflanze in ihrer Reaktion auf Schnitteingriffe verstanden, ist der zielorientierte Gehölzschnitt leicht umzusetzen. In Übungen am Objekt kann jeder Lehrgangsteilnehmende das Wissen vertiefen und verfestigen. Auf die Unterschiede im Schnitt der verschiedenen Obstarten kann bei Bedarf eingegangen werden.

Der Kurs beginnt mit einer Darstellung der Grundlagen in der Theorie, danach setzen die Teilnehmenden das erlernte Wissen in der Praxis am Baum um.



Schwerpunkt im Schnitt, wie – Erziehungsschnitt an Jungbäumen, – Erhaltungsschnitt in der Ertragsphase oder – Sanierungsschnitt an älteren, un gepflegten Bäumen ergeben sich aus dem Baumangebot vor Ort und den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Bitte bringen Sie ihr eigenes, bereits vorhandenes Schnittwerkzeug für die Obstgehölzpflege wie zum Beispiel Handsäge, Teleskopwerkzeuge, Garten- und Astscheren mit. Im Vergleich der Gerätschaften zeigen sich deutliche Qualitätsunterschiede, die eine Arbeit erschweren oder leichter machen können. Auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk ist zu achten.

Termin:

Freitag, 03. März 2023 in Oberstedem

Teilnahmegebühr:

25 €

Referenten:

Dr. Jürgen Lorenz, Streuobstberatung Rheinland-Pfalz

Thomas Schneiders, Zertifizierter Baumwart für Streuobst und Baumkletterer



© M.Qareti, DLR R-N-H

2) Wassermanagement in Weinbergssteillagen



Der Klimawandel ist in vielen Bereichen spürbarer geworden. Profitierte lange Zeit der Weinbau vom sich erwärmenden Klima, zeigt sich vermehrt die Kehrseite des Klimawandels mit Hitze und Dürre, wovon Steillagen besonders betroffen sind. Von den letzten 5 Jahren gelten 4 als Trockenjahre. Die Prognosen besagen, dass dies der „Normalzustand“ sein wird. Ein qualitativer (Steillagen-) Weinbau wird ohne moderne Bewässerungssysteme schnell an seine wirtschaftlichen Grenzen stoßen.

Beim DLR Mosel wurden über die Jahre zahlreiche Erfahrungen hinsichtlich Wasserhaushalt der Rebe, der wassersparenden Bewirtschaftung und der technischen Ausgestaltung von Bewässerungssystemen erarbeitet. Anfragen nach diesen Systemen häufen sich. Das Wissen ist vorhanden, allerdings ist die Umsetzung schwierig. Genügend Gründe um sich intensiver mit der Thematik Wassermanagement zu beschäftigen.



Termin:

Donnerstag, 09. März 2023 in Waldrach

Teilnahmegebühr:
kostenfrei

Referenten:

Stefan Hermen, DLR Mosel

Christopher Hermes, DLR Mosel

Eric Lentjes, DLR Mosel

Torben Alles, DLR Mosel



3) Keyline und Agroforst – Gestaltungsansätze für landwirtschaftliche Betriebe?



Das Keyline-Design und Agroforst-Systeme treten zunehmend in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit in das Bewusstsein und erzeugen Aufmerksamkeit.

Das Keyline-Design ist eine Methode des Wassermanagements in der Fläche, mit der Niederschläge und sich sammelndes Wasser aus den Bergtälern auf die Bergkämme transportiert werden kann. Linienführung und begleitende Pflanzen und Gehölze passen sich an das Gelände an.

Im November 2020 konnte auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Bannmühle der erste Grundstein für ein umfangreiches Keyline-Design gelegt werden. Der Biolandbetrieb aus Rheinland-Pfalz ist in der Bundesrepublik Deutschland ein Pionier auf dem Gebiet des Keyline-Managements.

An der Universität Gießen am Standort der hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof werden angepasste Agroforstsysteme entwickelt und erprobt sowie deren Klimaresilienz und ökologischer Nutzen erfasst.

Praxis und Wissenschaft werden in dieser Veranstaltung zusammengeführt. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen eines Vortrags wissenschaftliche Einblicke in die Themen Keyline und Agroforst. Anschließend werden die Flächen der Bannmühle besichtigt. Darüber hinaus bietet sich eine Plattform zum Austausch und zur Diskussion über beide Leitthemen.



Termin:

Dienstag, 02. Mai 2023 in Odernheim am Glan

Referenten:

Dr. Philipp Weckenbrock, Justus-Liebig-Universität Gießen
Hans Pfeffer, Bannmühle Odernheim

Teilnahmegebühr:

15 €



© Bannmühle Odernheim

4) Mähen mit der Sense



Die Sense braucht weder Benzin noch Strom. Zu ihrer Herstellung braucht es nicht viel Material und bei guter Pflege hält sie ein Leben lang. Sie kann Gras schonend und ohne Krach mähen und der Natur dabei etwas Gutes tun. Mähen mit der Sense liegt daher nicht nur unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wieder voll im Trend.

Allerdings kommt es dabei auf die richtige Bewegung und die richtige Technik an. Dies und alles Weitere rund um das Sensenmähen wird hier von einem ausgewiesenen Fachmann vermittelt.



Termin:

Samstag, 06. Mai 2023 in Münchweiler an der Alsenz

Teilnahmegebühr:

30 €

Referent:

Bernhard Lehnert



5) Imkern und Bienenzucht für Anfänger



Die Imkerei erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Ein stetig wachsendes Interesse an diesem Hobby ist insbesondere bei naturverbundenen jungen Menschen festzustellen. Neben der Gewinnung/Herstellung von eigenem Honig ist aber auch der entstehende ökologische Mehrwert für die Region ein entscheidender Aspekt, um sich mit diesem interessanten Thema auseinanderzusetzen.

Für alle Interessierten, die noch weitere Informationen für einen Einstieg in die Bienenzucht benö-

tigen ist diese Veranstaltung vorgesehen. Es wird zudem erläutert, wie hoch der Aufwand der Bienenhaltung in zeitlicher und materieller Hinsicht bei unterschiedlichen Voraussetzungen ist.

Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem DLR Westerwald-Osteifel und dem dort ansässigen Fachzentrum für Bienen und Imkerei (FBI). Das FBI ist in Rheinland-Pfalz die Kompetenz im Bereich der Forschung, Zucht und der Beratung zu allen Fragen im Bereich der Imkerei und Bienenhaltung.



Termin:

Mittwoch, 24. Mai 2023 in Simmern/Hunsrück

Teilnahmegebühr:

30 €

Referenten:

Johannes Kraus, Fachzentrum für Bienen und Imkerei, DLR Westerwald-Osteifel

Günter Gumm, Imkerei Laubach/Hunsrück



6) 100 Jahre Flurbereinigung in Neustadt an der Weinstraße



Die Flurbereinigung in der Pfalz nahm ihren Ausgang von Bayern aus, lange bevor die heutige Flurbereinigungsbehörde in Neustadt a.d. Weinstraße gegründet worden war. Durch eine Verordnung vom 13. Februar 1923 wurde das Landesamt für Flurbereinigung in München aufgelöst und stattdessen die Flurbereinigungsämter Ansbach, Bamberg, München, Würzburg und Neustadt a. d. Haardt mit der Zuständigkeit für den da-

maligen Regierungsbezirk Pfalz gegründet. Am 10. Dezember 1924 konnte der damalige Landwirtschaftsminister Dr. Fehr das Haus seiner Bestimmung übergeben. Dadurch nahm die Flurbereinigung in der Pfalz einen besonderen Aufschwung.



Termin:

Donnerstag, 05. Oktober im Herrenhof in Neustadt-Mußbach

Teilnahmegebühr:
kostenfrei

Referenten:

Michael Ladach, DLR Rheinpfalz

Prof. Dr. Ulrich Fischer, DLR Rheinpfalz

Robert Kintscher, DLR Rheinpfalz

Philipp Bodenseh, Stiftung zum Schutz von Landschaft und Natur in der Südpfalz



© DLR Rheinpfalz

7) Artgerechte Pferdehaltung

Für die Haltung von Pferden stehen unterschiedliche Systeme zur Verfügung, die alle zum Ziel haben sollten, den natürlichen Bedürfnissen des Pferdes als Herden-, Bewegungs- und Fluchttier möglichst nahe zu kommen. Wie in der klassischen Nutztierhaltung auch, spielen dabei

Aspekte des Tier- und Umweltschutzes eine wesentliche Rolle. Wie die verschiedenen Haltungssysteme unter diesen Gesichtspunkten zu bewerten sind, wird von der Referentin im Rahmen eines Vortrages ausführlich und anschaulich erläutert.



Termin:

Donnerstag, 04. Mai 2023 in Münchweiler an der Alsenz

Referentin:

Julia Könnel, DLR Westpfalz

Teilnahmegebühr:

20 €



© M.Rittmeier_pixelio

8) Trockenmauerbaukurs

Trockenmauern sind nicht nur als Stützkörper in Terrassenlagen von Bedeutung. Sie sind gleichzeitig kulturhistorisch wie auch ökologisch von großem Wert für die Weinkulturlandschaft. Aber auch an diesen nagt der Zahn der Zeit und eine Unterhaltung und Reparatur wird notwendig.

Die praxisbezogenen Seminare zum Bau von Trockenmauern geben Hinweise und Anleitungen zu Material, Technik und Arbeitsweise.



Termin:

Samstag 22. April 2023 in Igel

Teilnahmegebühr:

20 €

Referenten:

Walter Oeffling, DLR Mosel

Marie-Luise Geißler, Anne Hilker
Naturerlebnisbegleiterinnen



© J. Beger, DLR R-N-H



Impressum

Konzept: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Layout: Monika Fuß
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Internetadresse: www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum

E-Mail: alr@dlr.rlp.de

Titelbild: © DLR R-N-H, Flomborn



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentren
LÄNDLICHER RAUM

Geschäftsstelle:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

Schloßplatz 10
55469 Simmern

Auskunft erteilt

Sylvia Berg

Telefon 06761 9402-31

E-Mail

alr@dlr.rlp.de

Internet

www.dlr.rlp.de/Akademie-Laendlicher-Raum

